

Elite Acoustics Engineering A4-8 Akustikverstärker mit 4 Kanälen, Mixer, Effekten und Bluetooth® *Schnellstart*



LIEFERUMFANG

1x Lautsprecherbox
1x 12V-Netzteil
1x 12V-Stromversorgung für Kfz-
Steckdose

1x Schnellstartanleitung
1x Registrierungskarte (nur für die USA)
1x Tragegriff für die Box

Das Bluetooth-Wortzeichen und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Elite Acoustics Engineering, Inc. verfügt über eine Lizenz für die Verwendung dieser Warenzeichen.

Anmerkung: Aufgrund fortwährender Verbesserungen unserer Produkte, ihrer Ausstattung und der Spezifikationen bleiben Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten. Alle Gewicht- und Maßangaben sind als ungefähre Werte zu verstehen.

SCHNELLSTART

1. Schieben Sie den Akkuschalter [37] in die „Connect“-Position. (Schieben Sie ihn zu „Disconnect“, um den Akku während des Transports usw. zu schonen.)
2. Stellen Sie den SPEAKER VOLUME-Regler [3] auf den Mindestwert, bevor Sie POWER [38] aktivieren.
3. Schließen Sie ein Mikrofon an den MIC IN-Eingang [18] an. Alternativ kann ein Instrument mit einem 1/4"-Kabel an [17] angeschlossen werden. Außerdem kann eine weitere Mono- oder Stereoquelle angeschlossen werden [20]. Stellen Sie alle Klangregler [21] auf „12 Uhr“ (weder Anhebung, noch Absenkung). Tun Sie das auch mit dem NOTCH-Regler [19]. Der MUTE- [13] und PHASE-Schalter [15] müssen deaktiviert werden. Stellen Sie EFX Send [14] auf den Mindestwert.
4. Aktivieren Sie POWER [38]. Die BATTERY-Dioden müssen alle grün leuchten (Akku komplett geladen).
5. Stellen Sie den EFX MIX-Regler [8] in die Mitte. EFX BYPASS sollte aktiv sein, bis Sie die Effekte ausprobieren möchten. MONITOR EQ [6] muss sich in der Mitte befinden (neutral).
6. Drehen Sie GAIN [12] so weit nach rechts, bis die CHAN 1-Signaldiode grün leuchtet. Wenn sie rot leuchtet, übersteuert das Signal. Manchmal ist das an einer MIC- oder INPUT-Buchse anliegende Signal selbst zu kräftig, wenn man GAIN [12] auf den Mindestwert stellt. Drücken Sie dann PAD [16], um den Eingangspegel abzuschwächen und Übersteuerung zu vermeiden.
7. Stellen Sie MONITOR LEVEL [3] auf einen geeigneten Wert.
8. Die Bluetooth®-Funktion [40] erlaubt das Streamen von Audiosignalen zum Verstärker.
9. Empfohlene EQ-Einstellungen für die Bluetooth-Wiedergabe: HIGH und MID= 12 Uhr, LOW= 1-2 Uhr.
10. Wenn Sie Ihr Smartphone oder Tablet via Bluetooth anschließen, sollten Sie seine Lautstärke ungefähr in die Mitte stellen. Bei einer zu hohen Lautstärke kann Übersteuerung auftreten. Die MONITOR-Diode sollte grün leuchten (das gilt auch für die AUX-Buchse).
11. Schließen Sie Ihre A-Gitarre an CHAN 1 und das Gesangsmikrofon an CHAN 2 an.
12. Wenn Ihre Signale akzeptabel klingen, können Sie sie mit der Klangregelung und den Effekten verfeinern. Die Einstellungsvorschläge dürfen natürlich abgewandelt werden.
13. Einstellungsvorschläge für A-Gitarre.
Geringe Lautstärke: HIGH= 1 Uhr, MID= 12 Uhr, LOW= 1 Uhr
14. Einstellungsvorschläge für A-Gitarre.
Mittlere Lautstärke: HIGH= 2 Uhr, MID= 11 Uhr, LOW= 2 Uhr
15. Einstellungsvorschläge für A-Gitarre.
Hohe Lautstärke: HIGH= 12 Uhr, MID= 9 Uhr, LOW= 12 Uhr
16. Stellen Sie die Klangregelung für das Gesangsmikrofon zunächst neutral ein.
17. Deaktivieren Sie den EFX BYPASS-Taster [11].
18. Stellen Sie die SEND-Regler [14, 24, 31] der einzelnen Kanäle auf ca. „3 Uhr“.
19. Wählen Sie z.B. „R2 - Reverb - Dark Cavern“.
20. Stellen Sie den EFX-Parameterregler [9] auf „12 Uhr“.
21. Stellen Sie den MIX-Regler [11] auf „5 Uhr“. Drehen Sie ihn langsam nach links, bis Ihnen der Effektanteil gefällt.

Bedienfeld



POWER-Diode:

BLAU [1]: Bedeutet, dass das Gerät eingeschaltet ist.

+48V-Diode [2]: Bedeutet, dass die Phantomspeisung von Kanal 1 und 2 aktiv ist.



Bedienelemente für die Wiedergabe

MONITOR LEVEL [3]: Hiermit regelt man die Lautstärke.

MONO [4]: Wiedergabe einer Mono-Signalkombination.

MONITOR-Klangregelung [6]: Hiermit können die Höhen, Mitten und der Bass angehoben/abgesenkt werden.

PEAK-Diode [5]: Wenn sie rot leuchtet, übersteuert das Signal.

SIGNAL-Diode [5]: Sollte grün leuchten, wenn ein Signal eingeht.

AUX IN/LEVEL [7]: An diese 1/8"-Buchse kann der Ausgang eines MP3/CD-Spielers angeschlossen werden.

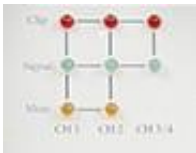


Effektregler

EFX MIX [8]: Hiermit kann der Effektanteil zwischen „trocken“ (kein Effekt) und „nass“ (fast nur Effekt) eingestellt werden. In der „DRY“-Stellung ist der Effekt unhörbar.

RATE/DECAY [9]: Bestimmt die Länger/Dauer des gewählten Effekts.

Effektwahlregler [10]: Wählen Sie hier den gewünschten Effekt.



Meteranzeigen

Kanal 1

Kanal 2

Kanal 3

Orientieren Sie sich an den SIGNAL- und CLIP-Dioden, um Übersteuerung zu vermeiden.



Ein-/Ausschalten der Bluetooth-Funktion:

Halten Sie den MODE-Taster ±5 Sekunden gedrückt. Die blaue Diode blinkt lang und die Bluetooth®-Funktion ist einsatzbereit.

Drücken Sie den MODE-Taster einmal kurz. Beide Dioden blinken und das Gerät befindet sich im Pairing-Modus.

Nur die blaue Diode blinkt lang: Die Bluetooth®-Funktion ist einsatzbereit.

Beide Dioden blinken: Die Bluetooth-Funktion ist bereit für die Koppelung.

Nur die blaue Diode blinkt kurz: Das Gerät ist verbunden.

Über die Taster BACK/NEXT steuern Sie die Tracks und über die Taster Vol+/Vol- die Wiedergabelautstärke des A1-4.

In bestimmten Fällen muss die Bluetooth-Antenne ausgefahren werden, um den Empfangsbereich zu erweitern.



Tipps

Der USB-Port erlaubt das Laden eines MP3-Spielers usw.

Verwenden Sie nur geeignete Netzteile.

Deaktivieren Sie den POWER-Schalter, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, um den Akku nicht unnötig zu entladen. **Wenn der Akku komplett leerläuft, kann er nicht mehr aufgeladen werden.**



CHAN 1

GAIN [12]: Regelt den Eingangspegel.

MUTE [13]: Aktivieren/Stummschalten des Kanals.

EFX SEND LEVEL [14]: Regelt den Effektanteil.

PHASE [15]: Hiermit kann die Signalphase gedreht werden.

PAD [16]: Erlaubt das Abschwächen des Eingangspegels.

LINE [17]: Symmetrischer (TRS) 1/4"-Eingang.

MIC IN [18]: Symmetrischer Mikrofoneingang.

NOTCH [19]: Intensität des Kerbfilters.

FREQUENCY [20]: Frequenzbereich in dem das Kerbfilter eingreift

Klangregelung [21]: Hiermit stellen Sie den Bass-, Mitten- und Höhenpegel ein



CHAN 2

GAIN [22]: Regelt den Eingangspegel.
MUTE [23]: Aktivieren/Stummschalten des Kanals.
EFX SEND [24]: Regelt den Effektanteil.
PHASE [25]: Hiermit kann die Signalphase gedreht werden.
PAD [26]: Erlaubt das Abschwächen des Eingangspegels.
LINE [27]: Symmetrischer (TRS) 1/4"-Eingang.
MIC IN [28]: Symmetrischer Mikrofoneingang.

Klangregler [29]: Hiermit stellen Sie den Bass-, Mitten- und Höhenpegel ein.



CHAN 3/4

GAIN [30]: Regelt den Eingangspegel.
EFX SEND LEVEL [31]: Regelt den Effektanteil
LEFT/RIGHT-Eingang [32]: 1/4" TRS-Eingang (symmetrisch).



Monitor-Ausgang: Hier können weitere Boxen/ein Monitor angeschlossen werden.

MONITOR RIGHT OUTPUT [33]: Kann mit Hilfe eines 1/4"-Gitarrenkabels an eine andere Box angeschlossen werden.

Fußtaster [36]: Es können bis zu drei Fußtaster angeschlossen werden: Buchse 1 erlaubt das Ein-/Ausschalten des Effekts, Buchse 2 das Stummschalten von Kanal 1 und Buchse 3 das Stummschalten von Kanal 2. Die hierfür benötigten Fußtaster sind Sonderzubehör.



OUTPUT SOURCE [34]: Wahl des Signals, das über die OUTPUT-Buchsen ausgegeben wird: Master-Summe oder Kanal 1 & 2.

OUTPUT-Buchsen [35]: XLR-Ausgänge (links und rechts).
LEVEL-Regler

BATTERY SWITCH [37]: Hiermit kann der Akku aktiviert/ausgeschaltet werden.

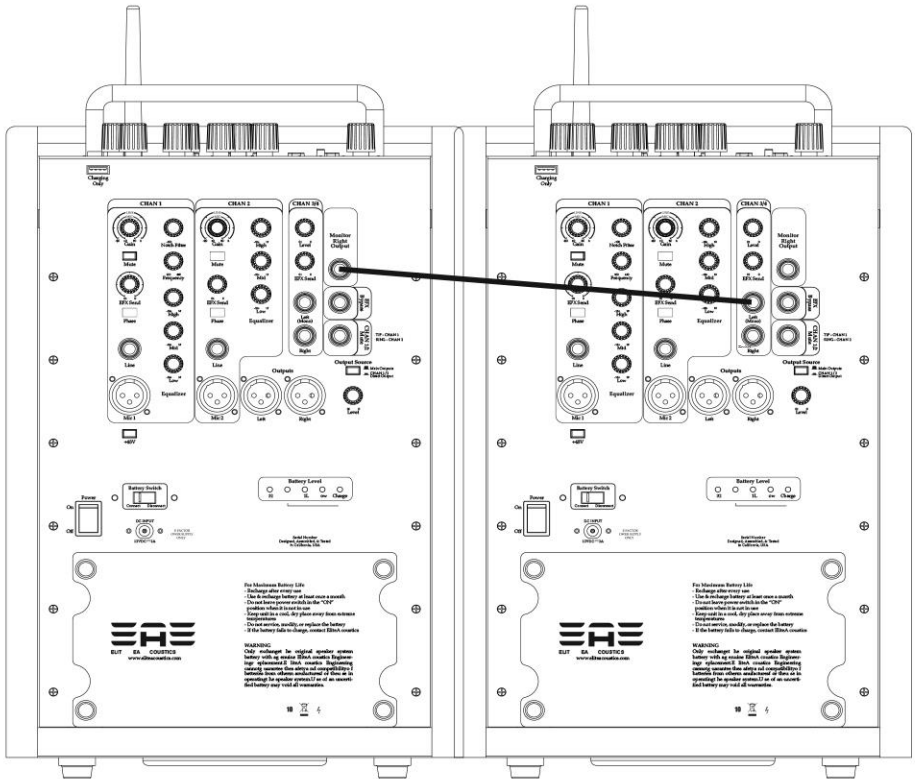
Connect: Der Akku kann das Gerät speisen.
Disconnect: Der Akku wird nicht angesprochen (praktisch für die Lagerung/den Transport).



Laufzeitanzeige – Stufe 1, 2, 3, Low (rot). Charge (Aufladen): Blaue Diode.

ANSCHLIESSEN EINER WEITEREN BOX FÜR DEN STEREO-BETRIEB

Die MONITOR RIGHT OUTPUT [33]-Buchse kann mit einer zweiten Aktivbox verbunden werden, um ein Stereoklangbild zu erzeugen. In dem Fall gibt die Box nur den linken Kanal wieder und die zweite Box den rechten Kanal. Wenn Sie keine Stereowiedergabe benötigen, drücken Sie den MONO-Taster im Bedienfeld des A4-8. Die MONITOR RIGHT OUTPUT-Buchse [33] eignet sich nicht für eine passive Lautsprecherbox: Sie überträgt ein Line-Signal, das noch verstärkt werden muss. Verbinden Sie die MONITOR RIGHT OUTPUT-Buchse [33] mit dem CHAN 3/4 LEFT-Eingang [32] der zweiten Box. Stellen Sie den GAIN-Regler [30] der zweiten Box auf „3 Uhr“. Stellen Sie den MONITOR LEVEL-Regler [3] der zweiten Box so ein, dass der linke und rechte Stereo-Kanal ausgewogen sind. Die Klangregelung der zweiten Box muss neutral eingestellt und der Effekt [11] muss umgangen werden (Bypass).



VERBINDUNG DER DIREKTAUSGÄNGE MIT EINER BESCHALLUNGSANLAGE (HOUSE PA)

Die XLR-Ausgänge (OUTPUTS) sind intern nicht mit dem MONITOR-Ausgang verbunden und können entweder die Abmischung oder Kanal 1 (LEFT) und 2 (RIGHT) [35] ausgeben. Der Pegel wird mit dem OUTPUT-Regler eingestellt. Mit dem Taster [34] wählt man das hier anliegende Signal (Main Output bzw. Direct Output).

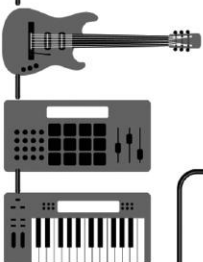
- EFFECTS**
 R1 BRIGHT CAVERN
 R2 DARK CAVERN
 R3 BRIGHT HALL
 R4 DARK HALL
 R5 BRIGHT ROOM
 R6 DARK ROOM
 R7 BRIGHT PLATE
 R8 DARK PLATE
 R9 AMBIENCE1
 R10 AMBIENCE2
 E1 ECHO
 E2 REPEAT ECHO
 ER1 ECHO/REV1
 ER2 ECHO/REV2
 CHO CHORUS
 FLANGE FLANGE



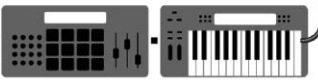
A4-8

Live-Performance Studio Monitor
 with 4 Channels, Mixer, Effects,
 and Bluetooth®

INSTR/LINE IN



LEFT / RIGHT INPUT



DIR OUT/MAIN RIGHT OUTPUT



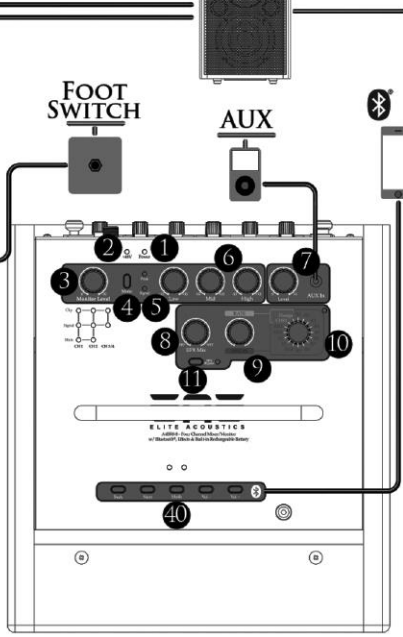
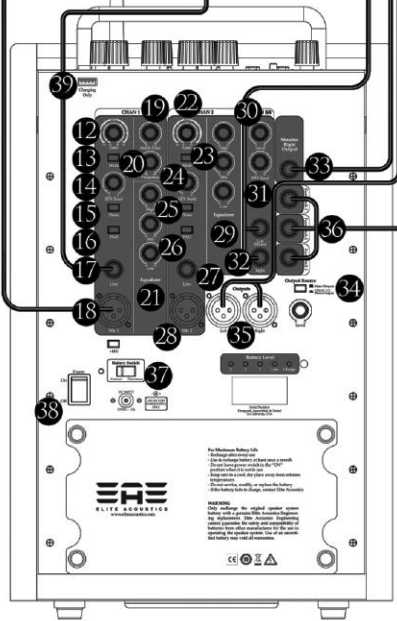
FOOT SWITCH



AUX



MIC IN



For Maximum Safety Life
 Do not use damaged cables.
 Do not use damaged cables or damaged power cords.
 Do not use damaged cables or damaged power cords.
 Do not use damaged cables or damaged power cords.
 Do not use damaged cables or damaged power cords.
 Do not use damaged cables or damaged power cords.
 Do not use damaged cables or damaged power cords.
 Do not use damaged cables or damaged power cords.
 Do not use damaged cables or damaged power cords.
 Do not use damaged cables or damaged power cords.

WARNING:
 Do not touch the exposed metal parts of the monitor.
 Do not touch the exposed metal parts of the monitor.
 Do not touch the exposed metal parts of the monitor.
 Do not touch the exposed metal parts of the monitor.
 Do not touch the exposed metal parts of the monitor.

CE, FCC, RoHS, and other certification logos.

AUFLADEN DES AKKUS

1. Stellen Sie den POWER-Schalter in die „OFF“-Position und schieben Sie BATTERY SWITCH zu „Connect“.
2. Verbinden Sie das Netzteil mit der DC INPUT-Buchse.
3. Die blaue „Charge“-Diode leuchtet: Der Akku wird geladen.
4. Sobald der Akku komplett geladen ist, erlischt die blaue „Charge“-Diode.

MAXIMIEREN DER AKKU-LEBENSDAUER

- Den Akku nach jeder Verwendung wieder aufladen.
- Den Akku mindestens einmal pro Monat beanspruchen und aufladen.
- Deaktivieren Sie den POWER-Schalter, wenn das Gerät nicht benutzt wird, sonst wird der Akku eventuell beschädigt.
- Bewahren Sie das Gerät an einem nicht zu kalten oder zu heißem Ort auf.
- Der Akku darf nicht vom Anwender gewartet werden.
- Bitte wenden Sie sich an Elite Acoustics Engineering oder den Vertrieb, wenn der Akku nicht aufgeladen werden kann.

KFZ.-STECKER

- Bei Bedarf kann das Gerät auch mit einer Kfz.-Steckdose gespeist werden.
- Das funktioniert sogar zum Aufladen des Akkus.
- Allerdings sollte man das nur tun, während das Fahrzeug fährt.

WIE VERMEIDET MAN AM EFFEKTIVSTEN RÜCKKOPPLUNG?

Unter „Rückkopplung“ versteht man jenen unangenehmen Heulton, der im Extremfall wie ein schrilles Pfeifen anmutet. Er rührt von einer gegenseitigen Verstärkung gleichphasiger Frequenzen bei Verwendung eines Verstärkers her.

PHASE-Schalter – Der PHASE-Schalter erlaubt das Drehen der Signalphase – und das reicht oftmals aus zum Vermeiden von Rückkopplung. Dann entspricht die Phase des verstärkten Signals nämlich nicht mehr jener der Signalquelle, so dass sich die problematischen Bereiche nicht mehr gegenseitig hochschaukeln. Umgekehrt gilt, dass eine Phasendrehung das betreffende Signal etwas unnatürlicher wirken lässt.

NOTCH – Ein zweiter Ansatz zum Unterdrücken von Rückkopplung (d.h. einer phasengleichen Frequenzverstärkung) ist das Abschwächen des störenden Frequenzbereichs. Am schnellsten funktioniert das so: Drehen Sie den NOTCH-Regler komplett nach links und ändern Sie behutsam die FREQUENCY-Einstellung, bis der Heulton verstummt.

Phase und Notch – Die meisten Anwender deaktivieren das Kerbfilter (Notch) zunächst und erhöhen die Lautstärke so weit, bis Rückkopplung entsteht. Eine Phasendrehung führt zu einer Tonhöhenänderung des Heultons. Stellen Sie PHASE so ein, dass der Heulton höher ist als bei der anderen Einstellung.

Verwenden Sie anschließend das oben beschriebene Notch-Verfahren, um die Rückkopplung auszublenden. Bedenken Sie, dass die zielführende Bekämpfung von Rückkopplung nicht unbedingt zu einem satten Sound führt. Vielleicht klappt es anders herum aber besser: Wählen Sie mit dem PHASE-Taster den tieferen Heulton und schwächen Sie diesen mit dem Kerbfilter ausreichend ab. Erlaubt ist, was live am besten klingt.

ÜBER DIE KLANGREGELUNG UND PHASE

High – Erlaubt das Einstellen eines helleren oder dumpferen Klangs. In der „12 Uhr“-Position werden die Höhen weder angehoben, noch abgesenkt.

Mid – Hiermit verleiht man dem Signal mehr Definition bzw. Wärme. Die Optimaleinstellung richtet sich oft nach dem gewählten Wiedergabepegel. Durch Anheben der Mitten kann man Sprache bei niedrigem Pegel verständlicher machen. Bei einem hohen Pegel sollten die Mitten in der Regel leicht zurückgenommen werden. Die Frequenz dieses Filters kann sehr flexibel (zwischen Bass- und Höhenband) gewählt werden. Wenn man MID FREQUENCY auf „12 Uhr“ stellt, wird der Bereich um 1,2kHz mit dem MID-Regler angehoben/abgesenkt (maximal $\pm 12\text{dB}$). Wenn sich der MID-Regler in der „12 Uhr“-Position befindet, wird das Mittenband weder angehoben, noch abgesenkt.

Low – In der Regel muss der Bassbereich nur angehoben werden, wenn der Wiedergabepegel relativ niedrig ist. Bei hoher Lautstärke sollte er dagegen leicht reduziert werden.

Notch – Das Kerbfilter verhält sich ungefähr wie das oben beschriebene MID-Band: Auch seine Frequenz kann frei gewählt werden. Allerdings ist dieses Filter weitaus schmalbandiger – und schlägt daher eine „Kerbe“ in den Frequenzgang des bearbeiteten Signals. In der Regel aktiviert man es, um Rückkopplung vorzubeugen (siehe auch weiter unten). Im Gegensatz zu anderen Ausführungen erlaubt dieses Filter auch das Anheben der gewählten Frequenz. Da Rückkopplung nur selten auftritt, eignet sich dieses Filter alternativ durchaus als viertes EQ-Band.

Hiermit kann man dem Signal den letzten Schliff geben.

Phase – Wählen Sie die Phaseneinstellung, mit der Sie den überzeugendsten Klangeindruck erzielen. Das richtet u.a. nach den sonst noch verwendeten Verstärkern und Boxen. Beispiel: Mit der richtigen Phaseneinstellung erzielt man bei niedriger Lautstärke eine sattere Basswiedergabe. Manchmal kann man damit sogar Rückkopplung vorbeugen (siehe weiter unten).

DIGITALE EFFEKTE

EFFECTS

R1 BRIGHT CAVERN
R2 DARK CAVERN
R3 BRIGHT HALL
R4 DARK HALL
R5 BRIGHT ROOM
R6 DARK ROOM
R7 BRIGHT PLATE
R8 DARK PLATE
R9 AMBIENCE1
R10 AMBIENCE2
E1 ECHO
E2 REPEAT ECHO
ER1 ECHO/REV1
ER2 ECHO/REV2
CHO CHORUS
FLANGE FLANGE

16 VERSCHIEDENE EFFEKTE

- Insgesamt stehen 16 digitale Effekte zur Wahl:
- R1-R10 – REVERB (Hall)
- E1 und E2 – ECHO
- ER1 und ER2 – Echo und Hall
- CHO – Chorus
- FLANGE – Flanger

- Mit dem Wahlregler [10] kann der gewünschte Effekt gewählt werden.
- Mit dem RATE/DECAY-Regler [9] kann die Geschwindigkeit bzw. Verzögerungszeit eingestellt werden.
- Mit EFX MIX [8] kann die Effektlautstärke eingestellt werden.
- Drücken Sie EFX BYPASS [9], um den Effekt abwechselnd ein- und auszuschalten.
- Der Effektanteil für die einzelnen Kanäle kann mit deren EFX SEND-Reglern [14, 24, 31] eingestellt werden.

Tipps

Bei Verzerrung

1. Überprüfen Sie den Eingangspegel: Die SIGNAL-Diode muss grün (niemals rot) leuchten. Schwächen Sie den Eingangspegel des störenden Kanals mit dem betreffenden GAIN-Regler [12, 22, 30] oder PAD [16, 26] ab. Bestimmte Mikrofone und Vorverstärker haben einen so hohen Ausgangspegel, dass man PAD drücken muss. Stellen Sie alle Klangregler in die Mitte (12 Uhr). (Neutral)
2. Auch die MONITOR SIGNAL-Diode darf nur grün (also nicht rot) leuchten. Reduzieren Sie die Lautstärke mit dem MONITOR LEVEL-Regler [3] und stellen Sie diese Klangregelung neutral ein (12 Uhr).

Kein Signal

1. Leuchten die SIGNAL-Dioden? Wenn sie grün leuchten, wird ein Signal empfangen.
2. Stellen Sie den MIX-Regler in die Mitte (12 Uhr).
3. Ist der MUTE-Taster eines Kanals gedrückt?
4. Für Kondensatormikrofone muss die +48V-Phantomspeisung aktiviert werden. Schalten Sie jenen Kanal mit MUTE stumm, bevor Sie die Phantomspeisung aktivieren.

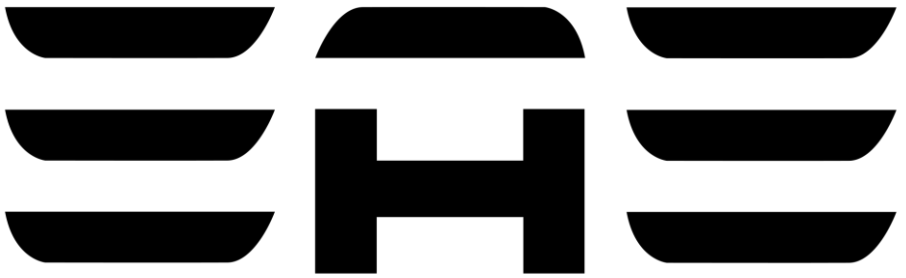
Der Akku entlädt sich sehr/zu schnell

1. Schalten Sie das Gerät aus, schieben Sie den BATTERY SWITCH zu „Connected“ und laden Sie das Gerät 8 Stunden lang. Wenn das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich an info@eliteacoustics.com, um zu erfahren, wie man den Akku austauscht.

TECHNISCHE DATEN

Lautsprecher:	Tieftöner: 8" Hochtöner: 1", Seidenkalotte Optimierte Frontports für einen satten Bass Frequenzgang: 70Hz~20kHz Schalldruck: 103dB
Gehäuse:	MDF
Verstärker:	Class D, 40W, Bi-Amped
Klangregelung:	Low ±12dB @ 50Hz (Kuhschwanz) Mid ±12dB @ 200Hz~4kHz (Glocke) High ±12dB @ 10kHz (Kuhschwanz) Notch ±12dB @ 80Hz~400Hz (schmalbandige Glocke)
Akku:	Blei-Säure, aufladbar [12V, 9Ah] Typische Ladezeit: ±20 Stunden Laufzeit: 6~8 Stunden
Stromversorgung:	12V Gleichstrom, 3000mA
Physische Merkmale:	Abmessungen: 23 x 23 x 37 cm Gewicht: 10,9

- **Nennausgangspegel (1kHz):**Right Channel Link-Ausgang: -10dBu, OUTPUTS: +4dBu
- **Kanal-Bedienelemente: CH1 & 2:** EFX Send-Regler, Gain-Regler, Mute-Taster, Phase, Pad, Notch Filter, Frequency, Klangregelung (Kanal 1 mit MID FREQUENCY)
CH3/4: Level- und EFX Send-Regler
- **Effektregler:**Dry/Wet-Regler, Decay/Rate-Regler, 16 Effekte (Bright/Dark Cavern, Bright/Dark Hall, Bright/Dark Room, Bright/Dark Plate, Ambience1, Ambience2, Echo, Repeat Echo, Echo/Rev1, Echo/Rev2, Chorus, Flange)
- **Master-Sektion:**Volume-Regler, Mono-Taster, Klangregler (Low, Mid, High), Effect Mix, Decay/Rate, Effekt
- **Stereo-Eingänge:**Left/Right-Eingangsbuchsen, 1/4"
- **Phantomspannung:**+48V
- **AUX IN-Regler:**Level-Regler
- **Dioden:** Signal, Clip, Power, +48V, EFX Bypass, Bluetooth
- **Anschlüsse:** CH1 & 2: Eingänge (XLR, 1/4" TRS-Klinke), **CH3/4:** Left/Right-Stereo-Eingang (1/4" TRS-Klinke), AUX IN: 1/8"-Klinke, Right Channel Output: Line-Ausgang des rechten Kanals (XLR), DC IN-Buchse
- **POWER-Schalter**
- **Andere Funktionen:**
 - Bluetooth-Streaming, USB-Port zum Aufladen
 - Optimierte Frontports für einen satten Bass
 - Magnetische Schirmung gegen Störeinstreuungen anderer elektronischer Geräte
 - Der Akku kann mit dem beiliegenden Kabel auch über einen Kfz.-Stecker aufgeladen werden.
 - Eingebauter Stativflansch: 35mm-Flansch an der Geräteunterseite



E L I T E A C O U S T I C S

©Elite Acoustics Engineering Inc.